

Presseinformation

25. September 2003

Spatenstich für Umfahrung Prinzersdorf

Pröll: Notwendiges Projekt für Verkehrssicherheit und Lebensqualität

Prinzersdorf im Bezirk St. Pölten erhält eine Ortsumfahrung. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nahm heute den Spatenstich für dieses Bauvorhaben vor. Derzeit verläuft der gesamte Verkehr der B 1 durch die Ortschaft. Auch der Bahnübergang, der rund 10 Stunden am Tag geschlossen ist, sorgt immer wieder für lange Wartezeiten und Behinderungen für die Autofahrer. Mit der neuen rund 5 Kilometer langen Umfahrung soll das Ortszentrum vom Durchzugsverkehr entlastet und mehr Sicherheit im Straßenverkehr gewährleistet werden.

Die Umfahrungsstraße umgeht Prinzersdorf im Norden. Im Zuge der Trassenführung werden 6 Brücken errichtet, Herzstück ist die Brücke über die Pielach. Die Umfahrung wird 15,7 Millionen Euro kosten und voraussichtlich 2006 befahrbar sein.

„Diese Straße ist für Prinzersdorf dringend notwendig. Die hohe Belastung durch den Bahnschranken und den starken Verkehr, der täglich durch die Ortschaft rollt ist für die Bevölkerung unzumutbar“, betonte Landeshauptmann Pröll. Dieses Beispiel zeige, dass die Straßen von den Bundesländern besser verwaltet werden können, da sie mehr Einblick in die Gegebenheiten hätten. Der Dienst am Bürger sei mit Zentralismus nicht zu bewältigen. Im Hinblick auf die EU-Erweiterung seien gut ausgebaute Straßennetze Grundlage für einen starken Wirtschaftsstandort.